

EINHEIT 2

PARTIZIPATIONSMÖGLICHKEITEN

Geplanter Unterrichtsverlauf



Zeitvorschlag	Unterrichtsphase	Verlauf/Inhalte	Sozialform	Medien/Material
10 Minuten	Einstieg	<p>Bingo: Die SuS laufen mit einem Bingo-Bogen und einem Stift durch den Raum und suchen jeweils eine Person, für die eine der Aussagen zutrifft. Die Person unterschreibt dann in diesem Feld. Das Ziel ist es, möglichst schnell eine Reihe (horizontal / vertikal) mit Unterschriften zu füllen.</p> <p>Anschlussfrage: Was haben diese Punkte gemeinsam? Worum könnte es in der heutigen Stunde gehen?</p> <ul style="list-style-type: none"> – um Beteiligung/darum, sich in einer Gemeinschaft einzubringen 	Plenum	2_M1 Bingo
25 Minuten	Erarbeitungsphase I	<p>„Manchmal darf ich wählen“_Teil 2</p> <p>Je nach Lerngruppe kann das AB 2_M2 nicht/an alle/an manche SuS verteilt werden und einmal gemeinsam im Vorhinein durchgelesen werden. Dann wird das Video geschaut (Option: QR-Code generieren/Link weiterschicken, damit die SuS selbstständig schauen können). Wenn gemeinsam geschaut wird, dann zwischendrin pausieren und bereits einzelne Fragen besprechen. Andernfalls werden die Fragen im Anschluss an die Einzelarbeit besprochen.</p> <p>Pausen bei:</p> <p>03:24</p> <ul style="list-style-type: none"> – Worum geht es in dem Video? – Was berichten die Jugendlichen von ihrer ersten Wahl? <p>05:33</p> <ul style="list-style-type: none"> – Was sagt Fridays For Future-Sprecher Pit Terjung über die Glaubwürdigkeit von Jugendlichen? (Erlebt ihr das auch so?) <p>10:12</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wie schätzt Sabine Verheyen den Einfluss junger Leute auf die Politik ein? – Was wird zum Thema Jugend und rechte Tendenzen gesagt? <p>Ende</p> <ul style="list-style-type: none"> – In welchem Verhältnis stehen für Philipp Amthor das Wahlalter und politische Beteiligung? 	Plenum	<p>Smartboard oder Tablets/Smartphones mit Internetzugang</p> <p>(2_M2 Fragen zum Video)</p> <p>Video: Manchmal darf ich wählen, Teil 2</p>

EINHEIT 2

PARTIZIPATIONSMÖGLICHKEITEN

Geplanter Unterrichtsverlauf



Zeitvorschlag	Unterrichtsphase	Verlauf/Inhalte	Sozialform	Medien/Material
5 Minuten	Ergebnissicherung I	<p>Meinungsbild einholen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was denkt ihr über das Video? - Gab es eine Aussage, die euch besonders gefallen hat? - Gab es eine Aussage, die euch besonders gestört oder irritiert hat? 	Plenum	
30 Minuten	Ergebnissicherung II / Abschlussreflexion	<p>1) Überleitung: Im Video und beim Bingo wurden schon ein paar Sachen genannt... welche Möglichkeiten gibt es, die Gesellschaft mitzugestalten?</p> <p>Genanntes wird auf Smartboard (Tafel) notiert</p> <ul style="list-style-type: none"> - Evtl. Hinweise geben/konkreter nachfragen <p>Möglichkeiten: Wählen gehen, Demonstrieren, Petitionen unterzeichnen, Streiken, Umweltorganisationen (Fridays for Future, NaJu, Greenpeace...), Social Media-Kanal, Jugendvertretungen von Parteien, Schüler*innenvertretung, Gewerkschaften, über Kunst und Kultur, politische Bildung, Gewerkschaften, Gruppenstunden leiten...</p> <p>2) Recherche in Gruppen: welche Beteiligungsmöglichkeiten (Organisationen) gibt es konkret für U18-Jährige in unserer Umgebung?</p> <p>Optional: Verweis auf folgende Seite (zeigt jedoch eher Jugendvertretungen auf und weniger einzelne Gruppen/Vereine...): www.kinderrechte.de/unsere-angebote/kinderpolitische-landkarte/ .</p> <p><i>Hinweis: es wäre gut, ein paar lokale Möglichkeiten parat zu haben, falls sich die SuS mit der Suche / Entscheidung schwertun.</i></p>	Gruppenarbeit	<p>Smartboard</p> <p>2_M3 Präsentation Gruppenarbeit</p>
15 Minuten	Ergebnissicherung II	<p>Die SuS stellen sich in neuen Gruppen (jeweils eine Person aus den vorherigen Gruppen) ihre Organisationen vor. Am besten in jeder Gruppe durchzählen und alle Einsen, Zweien etc. zusammenkommen lassen.</p>	Gruppenarbeit	<p>Smartboard</p> <p>2_M3 Präsentation Gruppenarbeit</p>

EINHEIT 2

PARTIZIPATIONSMÖGLICHKEITEN

Geplanter Unterrichtsverlauf



Zeitvorschlag	Unterrichtsphase	Verlauf/Inhalte	Sozialform	Medien/Material
5 Minuten	Abschlussreflexion	<ul style="list-style-type: none"> - Fühlt ihr euch jetzt besser informiert über Beteiligungsmöglichkeiten in unserer Umgebung oder wart ihr vorher schon sehr informiert? - Denkt ihr, dass es kein Wahlrecht ab 16 braucht, wenn es doch viele andere Beteiligungsmöglichkeiten gibt? - Was aus den genannten Beispielen könntet ihr euch als persönliches Engagement vorstellen? 	Plenum	